



**Ausgaben und Einnahmen  
in Nordrhein-Westfalen 1999  
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im November 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung .....	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 nach Sitz des Trägers .....	8

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), geändert durch Gesetz vom 25. 8. 1998 (BGBl. I S. 2505) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zu Durchführung der Verordnung (EWG) des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für Statistische Verwendungszwecke vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1302).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem besonderen Heft der gleichen Reihe nachgewiesen.

## Erläuterungen

### **Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen**

Die Unterscheidung der Kategorien "in Einrichtungen" und "außerhalb von Einrichtungen" stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort des Leistungsempfängers ab.

Die Kategorie "in Einrichtungen" umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik "außerhalb von Einrichtungen" erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen er-

bracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

### **Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)**

In besonderen Fällen (frühestens ab 1. Juni 2000) werden entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt, wenn die Ausreise nicht erfolgen kann und aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können, weil humanitäre, rechtliche oder persönliche Gründe oder das öffentliche Interesse entgegenstehen.

### **Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)**

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

### **Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)**

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

### **Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)**

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

### **Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)**

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

### **Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

### **Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

### **Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

### **Reine Ausgaben**

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

# 1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 DM									
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1 034 225</b>	<b>878 845</b>	<b>155 381</b>	<b>983 622</b>	<b>878 845</b>	<b>104 777</b>	<b>50 604</b>	<b>-</b>	<b>50 604</b>
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundleistungen	780 804	679 476	101 328	738 620	679 476	59 144	42 184	-	42 184
Sachleistungen	134 501	85 466	49 035	94 245	85 466	8 778	40 256	-	40 256
Wertgutscheine	76 427	69 079	7 348	76 427	69 079	7 348	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	73 533	62 871	10 662	71 605	62 871	8 734	1 928	-	1 928
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	496 343	462 060	34 283	496 343	462 060	34 283	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	230 329	177 684	52 645	221 945	177 684	44 261	8 383	-	8 383
Arbeitsgelegenheiten	8 796	8 282	514	8 796	8 282	514	-	-	-
sonstige Leistungen	14 297	13 403	895	14 261	13 403	859	36	-	36
Sachleistungen	5 241	4 781	440	5 205	4 781	424	36	-	36
Geldleistungen	9 056	8 621	435	9 056	8 621	435	-	-	-
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>56 688</b>	<b>51 017</b>	<b>5 671</b>	<b>56 688</b>	<b>51 017</b>	<b>5 671</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	8 716	7 474	1 243	8 716	7 474	1 243	-	-	-
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	2 146	1 825	321	2 146	1 825	321	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	45 825	47 719	4 107	45 825	41 719	4 107	-	-	-
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>977 538</b>	<b>827 827</b>	<b>149 710</b>	<b>926 934</b>	<b>827 827</b>	<b>99 106</b>	<b>50 604</b>	<b>-</b>	<b>50 604</b>

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

## 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	13 120 900	-	8 340 295	3 954 476
2	Duisburg	27 049 786	-	19 653 239	7 066 152
3	Essen	37 331 796	-	28 055 134	7 405 959
4	Krefeld	12 129 817	-	8 885 039	3 244 778
5	Mönchengladbach	9 567 354	-	6 870 998	2 600 000
6	Mülheim an der Ruhr	11 632 965	-	9 176 490	2 398 746
7	Oberhausen	12 686 053	-	9 664 758	3 021 295
8	Remscheid	5 568 332	-	3 802 125	1 722 657
9	Solingen	5 336 106	-	4 224 902	838 647
10	Wuppertal	32 038 435	-	23 534 323	7 602 445
	Kreise				
11	Kleve	16 077 654	-	11 939 802	3 745 610
12	Mettmann	23 644 326	-	17 405 872	5 614 724
13	Neuss	21 466 358	-	17 332 430	3 780 892
14	Viersen	13 512 090	-	9 580 518	3 172 927
15	Wesel	29 525 303	-	22 402 992	6 622 026
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>270 687 275</b>	<b>-</b>	<b>200 868 917</b>	<b>62 791 334</b>
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	9 795 227	-	7 140 926	2 323 809
18	Bonn	20 658 289	-	14 455 251	6 203 038
19	Köln	52 642 673	-	38 707 670	12 798 496
20	Leverkusen	5 079 891	-	3 879 308	1 122 381
	Kreise				
21	Aachen	18 499 549	-	14 067 184	3 840 525
22	Düren	13 260 843	-	9 855 227	3 076 927
23	Erftkreis	20 764 685	-	16 178 967	4 275 415
24	Euskirchen	7 120 974	-	5 597 388	1 312 439
25	Heinsberg	9 271 535	-	7 184 050	1 818 542
26	Oberbergischer Kreis	15 484 962	-	11 350 639	3 673 265
27	Rhein.-Berg. Kreis	10 999 488	-	8 606 243	2 159 431
28	Rhein-Sieg-Kreis	23 260 154	-	18 697 195	4 222 988
<b>29</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>206 838 270</b>	<b>-</b>	<b>155 720 048</b>	<b>46 827 256</b>
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	6 467 476	-	4 744 346	1 499 246
31	Gelsenkirchen	26 228 531	-	20 350 865	5 391 499
32	Münster	19 721 322	-	14 953 681	4 512 757

1) waren 1999 auf Grund einer Gesetzesänderung nicht leistungspflichtig – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nord



## werberleistungsgesetz 1999 nach Sitz des Trägers

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
DM					%	
165 040	661 089	781 763	12 339 137	21 691	94,0	1
-	330 395	1 107 653	25 942 133	49 909	95,9	2
823 855	1 046 848	1 696 742	35 635 054	59 440	95,5	3
-	-	462 412	11 667 405	48 258	96,2	4
-	96 356	645 040	8 922 314	33 835	93,3	5
2 492	55 237	972 441	10 660 524	61 304	91,6	6
-	-	368 708	12 317 345	55 396	97,1	7
17 909	25 641	87 052	5 481 280	45 630	98,4	8
53 000	219 557	124 880	5 211 226	31 472	97,7	9
195 334	706 333	2 138 697	29 899 738	81 031	93,3	10
259 774	132 468	546 447	15 531 207	52 187	96,6	11
234 382	389 348	1 242 180	22 402 146	44 216	94,7	12
34 423	318 613	1 805 346	19 661 012	44 374	91,6	13
57 789	700 856	675 117	12 836 973	42 904	95,0	14
113 784	386 501	1 008 729	28 516 574	60 242	96,6	15
<b>1 957 782</b>	<b>5 069 242</b>	<b>13 663 207</b>	<b>257 024 068</b>	<b>48 822</b>	<b>95,0</b>	<b>16</b>
-	330 492	1 053 783	8 741 444	35 851	89,2	17
-	-	2 245 394	18 412 895	61 163	89,1	18
308 318	828 189	2 470 924	50 171 749	52 126	95,3	19
8 156	70 046	28 852	5 051 039	31 404	99,4	20
335 208	256 632	1 903 597	16 595 952	54 310	89,7	21
184 700	143 989	1 031 891	12 228 952	45 895	92,2	22
89 275	221 028	951 870	19 812 815	43 785	95,4	23
36 076	175 071	520 640	6 600 334	35 130	92,7	24
165 181	103 762	355 968	8 915 567	35 909	96,2	25
328 605	132 453	949 323	14 535 639	50 753	93,9	26
112 437	121 377	327 646	10 671 842	38 706	97,0	27
200 837	139 134	2 427 512	20 832 642	36 380	89,6	28
<b>1 768 793</b>	<b>2 522 173</b>	<b>14 267 400</b>	<b>192 570 870</b>	<b>45 165</b>	<b>93,1</b>	<b>29</b>
223 884	-	260 379	6 207 097	51 257	96,0	30
330 481	155 686	742 217	25 486 314	90 384	97,2	31
176 152	78 732	1 836 610	17 884 712	67 574	90,7	32

## Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
33	Kreise Borken	27 505 087	-	20 587 302	5 851 742
34	Coesfeld	17 775 972	-	13 522 830	3 815 301
35	Recklinghausen	52 821 266	-	42 162 092	10 241 556
36	Steinfurt	42 553 647	-	31 904 367	9 549 315
37	Warendorf	15 785 897	-	11 879 899	3 443 000
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>208 859 198</b>	<b>-</b>	<b>160 105 382</b>	<b>44 304 416</b>
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	12 978 329	-	9 614 142	3 191 919
40	Kreise Gütersloh	17 131 614	-	12 944 339	3 917 345
41	Herford	12 591 987	-	9 506 786	2 682 467
42	Höxter	8 114 157	-	5 970 328	1 948 415
43	Lippe	23 106 729	-	17 144 373	5 104 852
44	Minden-Lübbecke	17 412 412	-	13 374 782	3 572 880
45	Paderborn	11 803 426	-	8 930 631	2 828 314
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>103 138 654</b>	<b>-</b>	<b>77 485 381</b>	<b>23 246 192</b>
47	Kreisfreie Städte Bochum	21 195 979	-	16 006 894	4 773 628
48	Dortmund	9 193 804	-	9 024 056	-
49	Hagen	13 370 283	-	9 462 806	3 753 887
50	Hamm	7 457 023	-	5 288 856	1 819 765
51	Herne	12 949 723	-	9 945 723	2 896 528
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	16 540 315	-	12 282 320	3 749 932
53	Hochsauerlandkreis	18 598 060	-	13 772 354	4 294 810
54	Märkischer Kreis	29 058 577	-	21 396 756	6 788 349
55	Olpe	5 327 665	-	3 499 489	1 653 693
56	Siegen-Wittgenstein	19 743 355	-	14 683 299	4 283 873
57	Soest	18 184 693	-	13 682 165	4 315 676
58	Unna	25 918 995	-	18 130 369	7 076 711
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>197 538 472</b>	<b>-</b>	<b>147 175 087</b>	<b>45 406 852</b>
60	Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	983 622 256	-	738 619 665	221 945 266
61	davon kreisfreie Städte	384 200 094	-	285 781 827	90 142 108
62	Kreise	599 422 162	-	452 837 838	131 803 158
63	Landschaftsverband Rheinland <sup>1)</sup>	-	-	-	-
64	Landschaftsverband Westfalen-Lippe <sup>1)</sup>	-	-	-	-
65	Bezirksregierung Arnsberg <sup>2)</sup>	50 603 556	-	42 184 244	8 383 375
<b>66</b>	<b>Zusammen</b>	<b>50 603 556</b>	<b>-</b>	<b>42 184 244</b>	<b>8 383 375</b>
<b>67</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 034 225 812</b>	<b>-</b>	<b>780 803 909</b>	<b>230 328 641</b>

Anmerkung siehe Seite 8

## werberleistungsgesetz 1999 nach Sitz des Trägers

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
DM					%	
505 493	560 550	1 314 988	26 190 099	73 422	95,2	33
61 772	376 069	1 164 815	16 611 157	78 067	93,4	34
287 015	130 603	2 581 077	50 240 189	76 069	95,1	35
508 729	591 236	4 131 761	38 421 886	88 826	90,3	36
244 134	218 864	943 123	14 842 774	53 289	94,0	37
<b>2 337 660</b>	<b>2 111 740</b>	<b>12 974 970</b>	<b>195 884 228</b>	<b>75 087</b>	<b>93,8</b>	<b>38</b>
-	172 268	951 510	12 026 819	37 452	92,7	39
47 384	222 546	417 092	16 714 522	48 748	97,6	40
108 094	294 640	886 833	11 705 154	46 090	93,0	41
125 822	69 592	398 481	7 715 676	49 565	95,1	42
232 842	624 662	1 155 816	21 950 913	60 162	95,0	43
39 244	425 506	887 565	16 524 847	51 318	94,9	44
31 756	12 725	436 865	11 366 561	39 452	96,3	45
<b>585 142</b>	<b>1 821 939</b>	<b>5 134 162</b>	<b>98 004 492</b>	<b>47 839</b>	<b>95,0</b>	<b>46</b>
284 812	130 645	1 676 216	19 519 763	49 690	92,1	47
-	169 748	853 874	8 339 930	14 130	90,7	48
-	153 590	741 182	12 629 101	61 545	94,5	49
143 113	205 289	297 039	7 159 984	39 383	96,0	50
24 447	83 025	278 505	12 671 218	72 134	97,8	51
278 228	229 835	1 046 219	15 494 096	44 091	93,7	52
167 096	363 800	1 481 890	17 116 170	60 469	92,0	53
725 312	148 160	1 917 212	27 141 365	59 052	93,4	54
16 696	157 787	84 528	5 243 137	37 206	98,4	55
154 277	621 906	1 131 131	18 612 224	62 624	94,3	56
131 685	55 167	1 001 043	17 183 650	56 132	94,5	57
284 233	427 682	1 074 062	24 844 933	57 751	95,9	58
<b>2 209 899</b>	<b>2 746 634</b>	<b>11 582 901</b>	<b>185 955 571</b>	<b>48 753</b>	<b>94,1</b>	<b>59</b>
8 795 842	14 261 483	56 687 955	926 934 301	51 497	94,2	60
2 756 993	5 519 166	21 821 873	362 378 221	48 659	94,3	61
6 038 849	8 742 317	34 866 082	564 556 080	53 500	94,2	62
-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	64
-	35 937	-	50 603 556	x	100	65
-	<b>35 937</b>	-	<b>50 603 556</b>	<b>x</b>	<b>100</b>	<b>66</b>
<b>8 795 842</b>	<b>14 297 420</b>	<b>56 687 955</b>	<b>977 537 857</b>	<b>54 308</b>	<b>94,5</b>	<b>67</b>